Buchbesprechung

René Hantke: Flußgeschichte Mitteleuropas.
Skizzen zu einer Erd-, Vegetations- und Klimageschichte der letzten 40 Millionen Jahre. 460 Seiten, 242 Abbildungen. – Ferdinand Enke Verlag – Stuttgart 1993; DM 98,–.
In diesem Werk behandelt der bekannte Schweizer Autor („Eiszeitalter" 3 Bände, „Landschaftsgeschichte der Schweiz und ihrer Nachbargebiete" usw.) nach einer erdwissenschaftlichen Einführung die einzelnen Flußsysteme Mitteleuropas: Weichsel, Oder, Gewässer in Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein und Jütland, Elbe, Weser, Ems, Rhein, nordost-holländische Gewässer und die südliche Nordsee, Maas, Donau bis zur Drau und Save, Rhone, die Flußsysteme der Alpes Maritimes, Po, Etsch und die nördlichen Zuflüsse der Adria.
Nach der Geographie der Einzugsgebiete geht der Autor auf die Talentwicklung während des Tertiärs und Quartärs, insbesondere während der Kalt- und Eiszeiten ein. Terrassen und Sedimente werden berücksichtigt. Einflüsse der Tektonik bei der Talbildung und Flußentwicklung sind in der Literatur bisher zu wenig beachtet worden. Sie werden hier aufgezeigt. Neu für solche Darstellungen ist die einbezogene Vegetationsgeschichte mit Paläofloren seit dem Miozän. Aus allen Hinweisen ergeben sich Rückschlüsse auf das jeweilige Klima. Daraus entwickeln sich überregionale Zusammenhänge der einzelnen Wissenszweige mit Ein- und Überblicken. Aus vielen Mosaiksteinchen entsteht ein einleuchtendes Bild! – Das vierspaltige Ortsregister umfaßt 23 Seiten! Ein Verzeichnis des Schrifttums und der Karten schließt jedes einzelne Kapitel ab.
Auf den Seiten 232 – 249 wird Bayerisch-Schwaben näher behandelt u.a. fossile Floren des Nördlinger Rieses und aus der Günzburger Gegend, Schuttfächer der subalpinen Molasse, besonders der Adelegg, Talanlagen in den Allgäuer Alpen und ihre Überprägung im Eiszeitalter, der Lech, die Iller-Lech-Platte mit dem ältestpleistozänen Donaulauf, die Talgeschichte der Wertach, Zusam, Schmutter, Paar und die Augsburger Altwasserscheide.
Das Werk ist für den Fachmann wie für den interessierten Laien außerordentlich ergiebig. Lorenz Scheuenpflug

Aus dem Vereinsleben

A. Jahreshauptversammlung 1993
Die Jahreshauptversammlung fand am 10.3.1993 in der Gaststätte „Goldener Stern" in Augsburg-Hochzoll statt. An ihr nahmen 46 Mitglieder teil. Wie alljährlich sei aus dem von Frau U. Aigner erstellten Protokoll das Wichtigste mitgeteilt.

1. Bericht des Geschäftsführers (Dr. habil. M. Achtelig):

a) Mitgliederzahl am 31.12.1992: 414 (erstmalig über 400!); davon 333 ordentliche, 37 jugendliche, 9 fördernde, 5 korporative Mitglieder sowie 27 Anschluß- und 3 Ehrenmitglieder.

b) Die Anwesenden gedachten der 1992 verstorbenen Mitglieder

Hermann Glogger Fritz Piepenburg Margarete Wilhelms (Ehrenmitglied)

c) Im Rahmen des Gesamtvereins wurden 1992 7 Vorträge gehalten und 9 Exkursionen durchgeführt (vgl. hierzu: 96. Ber. Naturwiss. Ver. f. Schwaben 1992, S. 85).

d) Dr. Achtelig dankte dem Naturwissenschaftlichen Verein für die satzungsgemäß vorgesehenen Zuwendungen an das Naturmuseum Augsburg für die Anschaffung von Ausstellungs- und Sammlungsgegenständen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 97

Autor(en)/Author(s): Scheuenpflug Lorenz

Artikel/Article: Buchbesprechung 60